

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsname: MZB

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Angaben zum Produkt:**

Handelsname: MZB

UFI: VY00-R0CD-Y001-3M1Y

**1.2 Verwendung der Zubereitung: Filmentwickler****1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten:**

Hersteller: Moersch Photochemie  
Am Heideberg 48  
50354 Hürth  
Tel.: + 49(0)2233-943137  
Fax: + 49(0)2233-943138  
E-Mail: [wolfgang@moersch-photochemie.de](mailto:wolfgang@moersch-photochemie.de)

Auskünfte und Informationen Tel.: + 49(0)2233-943137

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:  
[wolfgang@moersch-photochemie.de](mailto:wolfgang@moersch-photochemie.de) (Hersteller, Geschäftsleitung)

**1.4 Notfallauskunft Tel.: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinung in Berlin  
+49 (30) - 30686790****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4 H302; Skin Sens.1 H317;  
STOT RE 2 H373  
Aquatic Acute 1 H400  
Aquatic Chronic 1 H410  
Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort Achtung  
GHS07, GHS08, GHS09

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsname: MZB



### Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P260	Keine Stäube einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff.

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen und mit ungefährlichen Beimengungen.

### Inhaltsstoffe

Identifikatoren	Substanz	Einstufung	% w/w
-----------------	----------	------------	-------

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

CAS-Nr.: 7757-83-7 EG-Nr.: 231-821-4 REACH: 01-2119537420-49- XXXX	Natriumsulfit		85,00 %
CAS-Nr.: 55-55-0 EG-Nr.: 200-237-1	Metol 4-(Methylamino)-phenolsulfat	Acute Tox. 4 H302; Skin Sens.1 H317; STOT RE 2 H373 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410	<2%
CAS-Nr. 21799-87-1 EG-Nr.: 244-584-7	2,5-Dihydroxybenzolsulfonsäure Kaliumsalz	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	4-5 %
CAS-Nr. 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	Natriumchlorid		8,00 %

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## **ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### **Nach Inhalation**

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Kontakt mit der Haut**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Berührung mit den Augen**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt anrufen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

Erbrechen, Allergische Reaktionen

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasser, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, ABC-Pulver

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar.

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich:  
Schwefeldioxyde, Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **5.4 Weitere Information**

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können  
Abdecken der Kanalisationen. Mechanisch aufnehmen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann  
Mechanisch aufnehmen. Vermeiden von Staubentwicklung.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

##### **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Staubbildung**

Beseitigung von Staubablagerungen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln,  
Getränken und Futter- mitteln fernhalten.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

##### **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten. Unverträgliche Materialien:  
siehe Abschnitt 10.

##### **Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

##### **Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter**

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW mg/m <sup>3</sup>	KZW mg/m <sup>3</sup>	Hinweis	Quelle
DE	Allgemeiner Staubgrenzwert	55-55-0	AGW	10	20	Y, i	TRGS 900
DE	Allgemeiner Staubgrenzwert	55-55-0	AGW	1,25	2,5	Y, r	TRGS 900

#### Hinweis

i	Einatembare Fraktion
r	Alveolengängige Fraktion
KZW	Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
SMW	Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen der berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenz- wertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde. Sicherheitsbrille

##### Hautschutz

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,11 mm Durchbruchzeit: 480 min

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

-Allgemeine Angaben Form: Farbe: Geruch:	Pulver weiß Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts
-Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich Siedepunkt/Siedebereich	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts Gilt nicht für Feststoffe
-Flammpunkt	Gilt nicht für Feststoffe
-Selbstentzündlichkeit	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts
-Explosionsgefahr	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts
-Dampfdruck bei 20° C	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts
-Dichte bei 20° C	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts
-Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	Vollständig
-pH-Wert bei 20° C	Tests nicht möglich, aufgrund der Art des Produkts

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Metol

Expositionsweg	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle
oral	LD50	565 mg/kg	Maus	ECHA

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

**Keimzellmutagenität**

Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen.

**Karzinogenität**

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

**Reproduktionstoxizität**

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

- Bei Verschlucken

Zentralnervensystem.



Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

- Bei Kontakt mit den Augen

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant

- Bei Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

- Bei Berührung mit der Haut

Kann allergische Reaktionen hervorrufen, Juckreiz, örtlich begrenzte Rötungen

## 11.2 Zusätzliche Informationen

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## ABSCHNITT 12: Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)

Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
LC50	0,019 mg/l	Daphnia magna	ECHA	96 h
EC50	0,019 mg/l	Wirbellose Wasserlebewesen	ECHA	96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ohne Nitrifikation): 1,487 mg/mg Theoretischer Sauerstoffbedarf (mit Nitrifikation): 1,684 mg/mg Theoretisches Kohlendioxid: 1,789 mg/mg

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Abfallverzeichnis-Verordnung (Die AVV ersetzt die EAK-Verordnung/Europäischer Abfallkatalog-Verordnung).

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle

HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	akute Toxizität
HP 13	sensibilisierend
HP 14	ökotoxisch

**13.3 Anmerkungen**

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



14.1 UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	UN 3077
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	Umweltgefährdender Stoff Fest, N:A:G:
14.3 Transportgefahrenklassen	

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsname: MZB

ADR/RID/ADN	9
IMDG-Code	9
ICAO-TI	9
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI	III
14.5 Umweltgefahren	gewässergefährdend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar
Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften	
<b>Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)</b>	
Umweltgefährdender Stoff, fest	
Vermerke im Beförderungspapier	
UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G., (4-(Methylamino)-phenolsulfat, Metol), 9, III, (-)	
Klassifikierungscode	M7
Gefahrzettel	
 	
Umweltgefahren	ja (gewässergefährdend)
Sondervorschriften (SV)	274, 335, 375, 601
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 kg
Beförderungskategorie (BK)	3
Tunnelbebeschränkungscode	-

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsname: MZB

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90

**Intertionaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) -  
Zusätzliche Angaben**

Offizielle Benennung für die Beförderung

AENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration)

UN3077, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUB- STANCE, SOLID, N.O.S., (4-  
(Methylamino)-phenol sulphate, Metol), 9, III

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefärdend) Metol

Gefahrzettel



Umweltgefahren ja (gewässergefärdend)

Sondervorschriften (SV) 274, 335, 966, 967, 969

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 5 kg

EmS F-A, S-F

Staukategorie (stowage category) A

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**

Offizielle Benennung für die Beförderung

AENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration)

UN3077, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUB- STANCE, SOLID, N.O.S., (4-  
(Methylamino)-phenol sulphate, Metol), 9, III

Gefahrzettel



Umweltgefahren ja (gewässergefärdend)

Sondervorschriften (SV) A97, A158, A179, A197, A215

Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)****Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**

nicht relevant für vorgesehene Verwendung

**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)/SVHC - Kandidatenliste**

nicht gelistet

**Seveso Richtlinie**

2012/18/EU (Seveso III)				
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwellen (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		
E1	Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 1)	100	200	56)

**Hinweis**

56) Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

**Decopaint-Richtlinie**

VOC Gehalt	0 %
VOC Gehalt	0 g/l

**Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie)**

VOC Gehalt	0 %
VOC Gehalt	0 g/l

**Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen****Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)**

nicht gelistet

**Wasserrahmenrichtlinie (WRR)**

nicht gelistet

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

**Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe**

nicht gelistet

**Verordnung betreffend Drogenausgangsstoffe**

nicht gelistet

**Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)**

nicht gelistet

**Verordnung über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)**

nicht gelistet

**Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)**

nicht gelistet

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen(AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend)

Kennnummer: 2661

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

Nummer	Stoffgruppe	Konz.	Massenstrom	Massenkonz.	Hinweis
05.02.01	Gesamtstaub	≥ 25 Gew.-%	0,2 kg/h	20 mg/m <sup>3</sup>	2)

Hinweis

2) Auch bei Einhaltung oder Unterschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m<sup>3</sup> nicht überschritten werden. Bei Emissionsquellen, die den Massenstrom 0,40 kg/h überschreiten, darf im Abgas die Massenkonzentration 10 mg/m<sup>3</sup> nicht überschritten werden

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK): 11 (brennbare Feststoffe)

**Sonstige Angaben**

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Druckdatum 14.02.2025

Versionsnummer 2

überarbeitet am 14.02.2025

Handelsnahme: MZB

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben im vorstehenden Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H-Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the international Transport of Dangerous Goods by Rail)  
MDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative